

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

80805
überarbeitet am: 31.05.2006
Druckdatum: 31.05.2006

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:**
LUMBERJACK Schellack-Streichlack natur und gebleicht
- **SDB-Gruppe:**
19300
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
Holzbehandlungsmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co.
Otto-Scheugenpflug-Straße 2 Tel.: 069 / 89 00 7 - 0
D-63073 Offenbach/Main Fax : 069 / 89 00 7 - 143
E-mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Labor (Telefon: 069/89 00 7 - 0)
- **Notrufnummer:**
* Giftinformationszentrum - Nord
* Universitätsklinikum
* Bereich Humanmedizin
* Robert Koch Str.40
* D-37075 Göttingen Tel.: 0551 / 1 92 40

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung: Zubereitung**
Schellacklösung
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

<i>CAS-Nr.</i>	<i>Bezeichnung Kennb. R-Sätze</i>	<i>%</i>
64-17-5	<i>Ethylalkohol</i> <i>EINECS: 200-578-6</i> <i>F</i> <i>11</i>	30-60
78-83-1	<i>Isobutanol</i> <i>EINECS: 201-148-0</i> <i>Xi</i> <i>10-37/38-41-67</i>	2,5-10
71-36-3	<i>n-Butanol</i> <i>EINECS: 200-751-6</i> <i>Xn</i> <i>10-22-37/38-41-67</i>	< 2,5
- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



F Leichtentzündlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 11 Leichtentzündlich.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht der aktuellen EG-Stoffrichtlinie und EG-Gefahrstoffliste, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

D

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

80805
überarbeitet am: 31.05.2006
Druckdatum: 31.05.2006

HANDELSNAME: LUMBERJACK Schellack-Streichlack natur und gebleicht

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid
Löschpulver
Schaum
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
BGV D 25, Verarbeiten von Beschichtungsstoffen vom 01.01.1993 (bisher VBG 23) beachten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- * Dampf nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

80805
überarbeitet am: 31.05.2006
Druckdatum: 31.05.2006

HANDELSNAME: LUMBERJACK Schellack-Streichlack natur und gebleicht

(Fortsetzung von Seite 2)

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

• **Bei Verarbeitung im Spritzen:**

Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikel-filter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmaske) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.

• **Lagerung:**

• **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
TRbF 20

• **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nach VbF, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.

• **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

• **Lagerklasse:**

LGK 3 A nach VCI (Verband der chemischen Industrie) Konzept

• **VbF-Klasse (ehemalige VbF):**

B

• **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

leichtentzündlich

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

• **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

• **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes
64-17-5	Ethylalkohol

MAK

Langzeitwerte	960	mg/m ³
	500	ppm

MAK (TRGS 900)

Langzeitwerte	960	mg/m ³
	500	ppm

Y; DFG

78-83-1	Isobutanol
---------	------------

MAK (TRGS 900)

Langzeitwerte	310	mg/m ³
	100	ppm

Y; DFG

71-36-3	n-Butanol
---------	-----------

MAK

Langzeitwerte	310	mg/m ³
	100	ppm

vgl. Abschn. XII

MAK (TRGS 900)

Langzeitwerte	310	mg/m ³
	100	ppm

Y; DFG

• **Persönliche Schutzausrüstung:**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!

• **Atemschutz:**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A/P2.

• **Handschutz:**

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

80805
überarbeitet am: 31.05.2006
Druckdatum: 31.05.2006

HANDELSNAME: LUMBERJACK Schellack-Streichlack natur und gebleicht

(Fortsetzung von Seite 3)

Schutzhandschuhe aus Neoprene / Polychloroprene Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E
Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min)

Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6

Haut nach Arbeitende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.

- **Augenschutz:**
Schutzbrille
- **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: Flüssigkeit
Farbe: Gemäß Produktbezeichnung
Geruch: Charakteristisch

Zustandsänderung **Phasenübergang: flüssig-fest**

Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa Angaben): 78 °C

Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben): 12 °C DIN 51 755

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

Untere: 3,30 Vol %

Obere: 19 Vol %

Dampfdruck: bei 50°C < 1.100 hPa

Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben): 0,8910 g/cm³

Löslichkeit in: organischen Lösungsmitteln (z.B. Ethanol)

Mischbarkeit mit Wasser: Teilweise mischbar.

Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben): bei 20 °C 16 s DIN 4 mm

Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben): 71,00 %

Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben): 29,00 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

- **Gefährliche Reaktionen:**

Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Entzündliche Gase/Dämpfe

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

64-17-5 Ethylalkohol

Oral, LD50: 7060 mg/kg (Ratte)

Inhalativ, LC50/4h: 39 mg/l (Maus)

78-83-1 Isobutanol

Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen)

71-36-3 n-Butanol

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

80805
überarbeitet am: 31.05.2006
Druckdatum: 31.05.2006

HANDELSNAME: LUMBERJACK Schellack-Streichlack natur und gebleicht

(Fortsetzung von Seite 4)

Oral, LD50: 790 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 8000 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
 - * Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.
 - * Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:**
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

12 Angaben zur Ökologie

- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
08
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
 - * Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln
 - Ethanol / Spiritus / CLOU Spezialverdünnung MP
 - CLOU V1 Verdünnung

n

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

80805
überarbeitet am: 31.05.2006
Druckdatum: 31.05.2006

HANDELSNAME: LUMBERJACK Schellack-Streichlack natur und gebleicht

(Fortsetzung von Seite 5)

14 Angaben zum Transport

• **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl: 33
UN-Nummer: 1263
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel



Bezeichnung des Gutes: 1263 FARBE (ETHANOL)

• **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

IMDG/GGVSee-Klasse: 3
UN-Nummer: 1263
Label



Verpackungsgruppe: II
EMS-Nummer: F-E, S-E
Marine pollutant: Nein
Richtiger technischer Name: PAINT

• **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

ICAO/IATA-Klasse: 3
UN/ID-Nummer: 1263
Label



Verpackungsgruppe: II
Richtiger technischer Name: PAINT

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



F Leichtentzündlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Ethylalkohol

- **R-Sätze:**

R 11 Leichtentzündlich.

- **S-Sätze:**

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S 43h Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

80805
überarbeitet am: 31.05.2006
Druckdatum: 31.05.2006

HANDELSNAME: LUMBERJACK Schellack-Streichlack natur und gebleicht

(Fortsetzung von Seite 6)

- S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Nationale Vorschriften:**
 - **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG
 - **Störfallverordnung:**
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
 - **Klassifizierung nach VbF (ehemalige VbF):**
B
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Leichtentzündlich.
 - **Technische Anleitung Luft:**
 - **Klasse Anteil in %**

III	10,00
III	56,27
 - **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 1 : schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).
 - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidungen (bisher ZH 1/700) BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (bisher ZH 1/701) BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher ZH 1/703) BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (bisher ZH 1/706) BGR 197 Hautschutz (bisher ZH 1/708) BGV D25 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen vom 01.01.1993 (bisher VBG 23)

16 Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

- **Relevante R-Sätze**

- R 10 Entzündlich.
- R 11 Leichtentzündlich.
- R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- * R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **0. Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, siehe Punkt 1

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: 069/89 00 7 - 124 oder 129 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen. Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.